

Kunsttherapie

In der Kunsttherapie möchten wir die Kinder zu einem künstlerischen Prozess anregen und so die schöpferischen Ressourcen wecken und stärken.

Aber was sind denn diese viel gerühmten schöpferischen Ressourcen? Immer, wenn wir etwas gestalten, uns "etwas ausmalen", eine Idee haben oder etwas Neues erschaffen ist unser "innerer Schöpfer" am Werk. Es ist die Kraft, die es uns ermöglicht (innere und äußere) Welten zu kreieren, umzudenken, Gedanken und Einstellungen zu verwandeln und ein "Lebenskünstler" zu sein. Auch die Selbstheilungskräfte, die unseren Körper immer wieder neu erschaffen und ihn in seiner "richtigen" Form erhalten, schöpfen aus dieser Quelle. In der schöpferischen Kraft steckt etwas von dem "Geheimnis Mensch". Es gibt nur ein Gesetz, welchem diese schöpferische Kraft unterworfen ist: ihre Auswirkungen sind immer aufbauend, lebensbejahend und dem "Schönen" im weitesten Sinne verpflichtet.

In der Kunsttherapie können wir diese Kräfte vor allem dann berühren, wenn echtes Interesse geweckt wird und daraus der Gestaltungswille des Kindes erwächst. Die gemeinsame Arbeit ist also ein stetiger Ruf an das ureigenste Selbst des Kindes:

Wer bist Du?

Was bewegt Dich?

Wohin möchtest Du gehen?

Beim Aufspüren der Antworten sind wir frei von äußeren Vorgaben, können geradewegs in das Reich der Phantasie marschieren und kreativ mit den Möglichkeiten spielen.

Für die künstlerische Arbeit stehen uns das Malen, das Zeichnen und das Plastizieren zur Verfügung. Wenn möglich versuchen wir, das Kind an Techniken heranzuführen, die für seine Konstitution wohltuende und gesundende Wirkungen auf seelischer und/oder körperlicher Ebene mitbringen. Außerdem können neue Handlungsspielräume entdeckt und geübt werden. Wir hoffen, dass wir mit der Kunsttherapie jedem Kind ein klein wenig mehr Bewusstsein seines Selbsts und Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten und Mächte schenken können.